

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Ink Nail Color (schnelltrocknende Nailartfarbe / Nagellack)

Weitere Handelsnamen

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist ein Sammeldatenblatt und erfasst ein Basis-Produkt mit unterschiedlichen Farbnuancen.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

- gewerbliche Verwendung
- Nagellacke und UV-Gele

Verwendungen, von denen abgeraten wird

- keine/keiner

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname/verantwortliche Person:	MPK Nails GmbH
Straße:	An der Brücke 1
Ort:	95679 Waldershof
Telefon:	+49(0)9231 - 9739630
Telefax:	+49(0)9231 - 9739631
eMail:	Info@mpknails.de
Internet:	www.mpknails.de

1.4	Notrufnummer:	+49(0)9231 - 9739630
	Giftnotrufzentrale Berlin:	+49(0)30 / 30686-711

INCI / Inhaltsstoffe

Acrylates Copolymer, Isopropyl Alkohole, Butyl Acetate, Ethyl Acetate, CI 19140, CI 15850, CI 15880, Ci 77742, CI 42090, CI 45380, CI 77510, CI 77266, p-Hydroxyanisole

Die Ink-Farben enthalten maximal 5% Farbpigmente als einzelnes Pigment oder als Kombination von zwei oder mehreren Pigmenten.

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 2 von 11

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP)



Gefahrenpiktogramme: GHS 02 und GHS 07
Signalwort: Achtung und Leicht entzündlich

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken und offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!
P302 + P350 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen
P312 Bei Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRALE/Arzt anrufen
P370 + P378 Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden
P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl lagern.
P501: Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlagen zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH 066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder und/oder rissiger Haut führen.

Unter normalen Umständen keine sonstigen Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 3 von 11

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Identität:	CAS-Nr.	% Schlüssel
Acrylates Copolymer	25133-97-5	B
Isopropyl Alkohole	67-63-0	B
Butyl Acetate	123-86-4	C
Ethyl Acetate	141-78-6	C
CI 19140	1934-21-0	F
CI 15850	5858-81-1	F
CI 15880	6417-83-0	F
CI 77742	10101-66-3	F
CI 42090	2650-18-2	F
CI 45380	17372-87-1	F
CI 77510	14038-43-8	F
CI 77266	1333-86-4	F
p-Hydrosyanisole	150-76-5	G

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen. Selbstschutz des Ersthelfers. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen/Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Augenlider geöffnet halten und mind. 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 4 von 11

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen, Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Kreislauf überwachen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum. BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch: Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z. B. unbelüftete tiefliegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Gefahr des Berstens des Behälters.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 5 von 11

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise, wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können:
Abdeckung der Kanalisationen

Hinweise, wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann:

Mit saugfähigem Material (z. B. Lappen, Flies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Sägemehl. Kieselgur (Diatomit). Sand. Universalbinder.

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz absorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich lüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
siehe Abschnitt 5.

Persönliche Schutzausrüstung:
Siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien:
Siehe Abschnitt 10.

Angaben zur Entsorgung:
Siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung.
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen!
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Zusammenlagerungshinweise beachten.

Beachtung von sonstigen Informationen

Behälter und zu belüftende Anlage erden

Anforderungen an die Belüftung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung

Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 – 25 °C

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 6 von 11

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Stulpenhandschuhe aus Gummi. DIN EN 374

Geeignetes Material: (Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 8 h) Butylkautschuk. (0,5 mm) FKM (Fluorkautschuk). (0,4 mm), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). (0,5 mm)

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp :A/P2-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 7 von 11

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farbig	
Geruch:	Charakteristisch (Aryl)	
Flammpunkt:	< 100°C	
Entzündlichkeit:	Nicht relevant	
Dichte:	Bei 20°C: 0,9 g/cm ³	
Wasserlöslichkeit:	unauflöslich	
Ph-Wert:	nicht bestimmt	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Gefährliche Reaktionen

Entzündungsgefahr – bei Erwärmung: Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr: Alkalihydroxid (Ätzkalkali), Alkalimetalle, Starkes Oxidationsmittel

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Verschiedene Kunststoffe und Gummi

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), ätzende Dämpfe/Gase

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 8 von 11

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Toxikologische Angaben

Ist nicht als akut toxisch einzustufen!

An der Haut

Reizt Haut und Schleimhäute

Am Auge

Reizwirkung

Sensibilisierung

Hautsensibilisierung möglich

Erfahrungen am Mensch

Es liegen keine spezifischen Ergebnisse vor

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine Hinweise auf Mutagenität, Kanzerogenität, Gentoxizität

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

Wassergefährdungsklasse: 1, Listenstoff (VwVwS), schwach wassergefährdend (Deutschland)

Biologische Abbaubarkeit

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar. Es sind keine Daten verfügbar.

Fischtoxizität

Es liegen keine Werte vor

Algentoxizität

Es liegen keine Werte vor

Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

Mobilität am Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

Grundsätzlich:

Eindringen in Grundwasser, Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindert

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 9 von 11

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z. B. gemäß ADR) verwendet werden.
13.2	Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
13.3	Anmerkungen Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

Abfallschlüssel Produkt

080409	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft.
--------	---

Abfallschlüssel Produktreste

080409	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft.
--------	---

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft.
--------	---

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 10 von 11

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID	
UN-Nr. Gefahrenkennzeichen (Kemlerzahl) Bezeichnung des Gutes:	n. b. Acrylate
Binnenschifftransport ADN/ADR	
UN-Nr. ADN/R-Klasse Bezeichnung des Gutes:	n. b. Acrylate
Seeschifftransport IMDG/GGV See	
UN-Nr. Bezeichnung des Gutes:	n. b. Acrylate
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR	
UN-Nr. Bezeichnung des Gutes:	n. b. Acrylate

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Wassergefährdungsklasse:

WGK: 1 (Selbsteinstufung)

Beschäftigungsbeschränkung:

Für Jugendliche beachten.

Für werdende Mütter und stillende Mütter beachten.

Sicherheitsdatenblatt

Ink Nail Color 01 - 30

Druckdatum: 27.11.2018

Seite 11 von 11

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dosis, 50 percent

NOAEL: No observed effect Level

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: predicted no effect concentration

Das Datenblatt wurde sorgfältig erstellt. Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Empfänger/Anwender unserer Produkte haben die geltenden Bestimmungen und Gesetze in eigener Verantwortung zu beachten. Für den Inhalt kann keine Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer, übernommen werden.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Weitere Angaben

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)